

Newsletter

INFORMATIONEN IM FEBRUAR 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erhielten dieser Tage die entsetzliche Nachricht, dass unsere liebe Kollegin Claudia bei einem Verkehrsunfall in Frankfurt ums Leben gekommen ist. Sie hinterlässt eine riesige Lücke im Team. Die Bildungsstätte Anne Frank wird nie mehr so sein wie zuvor.

Es ist vollkommen absurd, dass der Büroalltag irgendwie weiter geht.

Die erste hessenweite Beratungsstelle für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt *response*. haben wir nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bedarf ist offensichtlich: Bundesweit haben wir es mit einem beispiellosen Anstieg von Gewalttaten und rassistischen Angriffen auf Geflüchtete und MigratInnen zu tun. In politischen Debatten und medialen Diskursen geht es aber vorwiegend um Geflüchtete als Bedrohung - und kaum um die vielfältigen Bedrohungssituationen, denen Geflüchteten ausgesetzt sind.

In diesen bewegten Zeiten verbleiben wir mit herzlichen Grüßen,

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank

response.

Beratung für Betroffene von
rechter und rassistischer Gewalt

Ein Angebot der Bildungsstätte Anne Frank

Erstes hessenweites Beratungsangebot

Nach einer intensiven Phase des Aufbaus hat **response**. offiziell die Beratungsarbeit in der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main aufgenommen.

response. berät, begleitet und unterstützt Menschen, die von rechtsextremer, rassistischer, antisemitischer, antimuslimischer und antiziganistischer Gewalt betroffen sind.

Das Team von *response*. ist interdisziplinär aufgestellt und arbeitet mobil, aufsuchend, mehrsprachig und vernetzt.

Unser ganz herzlicher Dank gilt unserem Auftraggeber - dem Demokratiezentrum im "beratungsNetzwerk hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" und seinem Leiter Dr. Reiner Becker. Wir freuen uns, mit

response. die gute und langjährige Zusammenarbeit fortzuführen.

response. wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie im Rahmen des Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Weitere Informationen und den mehrsprachigen Flyer gibt es im Internet unter response-hessen.de



response. in den Medien

Neue Beratungsstelle für Opfer rassistischer Gewalt
(Deutschlandradio)



Hilfe für Opfer rechter Angriffe
(Frankfurter Rundschau)



Angebot für die Opfer rassistischer Gewalt
(Frankfurter Neue Presse)



"Bagatellisierung rechter Tatmotive erschwert die Verarbeitung von Gewalt"
(Pressemitteilung)



Bildungsstätte Anne Frank Angebot für die Opfer rassistischer Gewalt

VON BEN KILB

Die Bildungsstätte Anne Frank eröffnet mit „response“ die erste hessenweite Beratungsstelle für Opfer von rechter und rassistischer Gewalt. Die Projektleiter hoffen, dass sich nun viele Betroffene melden. Die Bildung über ihre Erfahrungen schenken.



© Christian von der Marck / Anne Frank Zentrum, Foto: Oliver Schmitt, Foto: Robert Becker, Lektor: Dirk Hennrich/Anne Frank Zentrum



In Erinnerung an Margot Frank

»Sie war besonnen und [...] gutherzig. Eine entzückende Person.«

Hilde Golberg-Jacobsthal, Freundin von Margot

Am 16. Februar jährte sich der Geburtstag von Anne Franks Schwester Margot zum 90. Mal. Ein Geburtstag, den sie nie feiern konnte. Das Anne Frank Zentrum, die Gedenkstätte Bergen-Belsen und die Bildungsstätte Anne Frank nehmen diesen Tag und dieses Jahr zum Anlass, im Rahmen eines Projekts Margot zu gedenken.

Wir laden Schulen ein, eigene kleine und große Projekt und Veranstaltungen zu organisieren.

Weitere Informationen



Für einen Tag: Margot Frank-Schule

Gemeinsam mit den Schüler*innen und Lehrer*innen der Ludwig-Richter-Schule in Frankfurt haben wir am Dienstag an Margot Frank erinnert. Anne Franks ältere Schwester hatte die Grundschule im Stadtteil Eschersheim besucht, bevor sie mit ihrer Familie aus Frankfurt in die Niederlande migrierte.



Unsere Kollegin Deborah Krieg und der Leiter

des Anne Frank-Zentrums Patrick Siegele, der extra aus Berlin gekommen war, sprachen mit den Schüler*innen über Margot, deren Tagebuch nie gefunden wurde und über die wir im Vergleich zu Anne nur wenig wissen. Welche Hobbies hatte sie? Was waren ihre Träume und Wünsche?

Zuvor hatten sich die Grundschüler*innen im Unterricht mit Fragen zu Margots Geschichte auseinandergesetzt und ihre Ideen in der Schule ausgestellt.

Zum Schluss gab's noch eine Überraschung: Für einen Tag haben wir die Schule symbolisch in Margot-Frank-Schule umbenannt.

Impressionen auf Facebook



Neue Mitarbeiterin

Die Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin (MA) **Nabeela Khan**, die schon einige Jahre als Teamerin bei uns gearbeitet hat, verstärkt ab sofort und auf vielfältige Weise unser Team: Zum einen baut sie das MentorInnen-Projekt für geflüchtete Jugendliche auf, zum anderen unterstützt sie uns im Projekt "radikal - Zum Umgang mit Radikalisierung und radikalisierten Jugendlichen". Außerdem wird sie bei der Konzeption von Workshops und bei der Umsetzung von Fortbildungen zum Einsatz kommen.

Wir begrüßen Nabeela in unserem Team und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!



Das Mobile Lernlabor für kurze Zeit in Frankfurt

"Mensch, Du hast Recht(e)!" in der Bildungsstätte: 25. Februar bis 24. März 2016

Homecoming: Das Mobile Lernlabor tourt seit 2014 durch Deutschland. Jetzt macht die innovative Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten für kurze Zeit Station in der Bildungsstätte Anne Frank.

Unser spezielles Angebot für Schulklassen und Jugendgruppen

Zwei Stunden intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten der Ausstellung - auf Anfrage.

Kuratorinnen-Führung

Donnerstag, 25.2.2016, 17h bis 18.30h.
Wir bitten, sich vorher anzumelden.

Weitere Informationen



Plakatwettbewerb 2016: "flucht.punkt"

Nach dem großen Erfolg der Kunstwettbewerbe der vergangenen zwei Jahre möchte die Bildungsstätte Anne Frank auch in diesem Jahr wieder Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland motivieren, sich auf kreative Weise mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinanderzusetzen.

Bei **flucht.punkt** geht es 2016 darum, ein Plakat zum aktuellen Thema Flucht und Asyl zu entwerfen.

Es gibt wieder spannende Preise zu gewinnen – u.a. ein MacBook Pro und eine Reise nach Amsterdam, inklusive eines Besuchs des Anne Frank Hauses. Die besten Plakate bekommen außerdem eine eigene Ausstellung in Frankfurt.

Einsendeschluss: 13. Mai 2016.

Hier geht's zur Ausschreibung



Jetzt online!

Learning Spaces for Social Change

Das Video der internationalen Tagung ist jetzt online verfügbar

Das Video vermittelt einen Eindruck der produktiven Diskussionen

Hier geht's zum Video auf Youtube



Aktuelle Fortbildung

Zum Umgang mit Diskriminierung

Donnerstag, 10. März, 9.30 - 17.30 Uhr

Wir unterstützen Lehrer*innen und Pädagog*innen, einen qualifizierten Umgang mit Fällen von Diskriminierung und Rassismus in ihrem Berufsalltag zu finden.

Die Fortbildung ist von IQ Hessen akkreditiert und kostenfrei. Anmeldung bis 4.3.2016 an [Aylin Kortel per Email](mailto:Aylin.Kortel@annefrankhaus.de).



In den Medien

Späte Ehrung für Anne Frank

Zum Vorschlag, Anne Frank posthum zur Ehrenbürgerin der Stadt Frankfurt zu ernennen

Ein Bericht der **Hessenschau**



Wir plädieren für einen **Anne Frank-Tag für Menschenrechte** - damit sich FrankfurterInnen aktiv mit Anne Frank, ihrem Schicksal und der humanistischen Botschaft des Tagebuchs auseinandersetzen können.



Gespräche gegen das Vergessen - aus dem Münchner Volkstheater

Charlotte Knobloch, Michael Wolffsohn und Meron Mendel diskutierten über Antisemitismus heute. Den Beitrag aus dem **Bayrischen Fernsehen** kann man sich hier ansehen



Ehrung für Anne Franks Schwester

Die **Frankfurter Rundschau** berichtet über die Gedenkaktion für Margot Frank



Bildungsstätte Anne Frank hilft geflüchteten Jugendlichen

Nachricht in der **Frankfurter Neuen Presse**



Frankfurt wählt

Thesencheck zur Kommunalwahl

Nach dem Vorbild des Wahl-O-Mats© der Bundeszentrale für politische Bildung kann man nun auch für die Kommunalwahl am 6. März Positionen der antretenden Parteien - etwa zu Wohnungspolitik, Bildung, Geflüchteten, Infrastruktur - miteinander vergleichen: auf der Internetseite frankfurt-waehlt.de.

Das Projekt ist eine Initiative des Frankfurter Jugendrings in Zusammenarbeit mit Jugendverbänden und Bildungseinrichtungen.



Neues aus Berlin

Testgruppen für das internationale Online Learning Tool gesucht!

Gemeinsam mit sechs Partnerorganisationen in Europa entwickelt das Anne Frank Zentrum seit Herbst 2015 ein Online Learning Tool zu den Themen Identität, Antisemitismus und Diskriminierung. Die Lerninhalte basieren auf Erfahrungen Jugendlicher. Gesucht werden schulische sowie außerschulische Lerngruppen ab 14 Jahren, die im Mai oder Juni 2016 Lust und Zeit haben, die ersten Gruppen in Deutschland zu sein, die das



Online Learning Tool ausprobieren.
Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an
Flora Suen per Email: [suen\(at\)annefrank.de](mailto:suen(at)annefrank.de)

Wir trauern um Claudia Stix

Völlig unerwartet mussten wir Abschied nehmen von unserer lieben Kollegin Claudia. Innerhalb nur eines Jahres ist sie uns unersetzlich geworden.

Claudia hat verschiedene Projekte in der Bildungsstätte gesteuert und verwaltet - allen voran das Projekt zur neuen Anne Frank-Ausstellung. Ihr fröhliches, kluges, engagiertes und liebevolles Wesen wird uns schrecklich fehlen.

In Gedanken sind wir bei ihrer Familie.

Meron, Deborah, Doris, Petra, Ursula, Nicole, Eva, Céline, Ricarda, Saba, Aylin, Nabeela, Olivia, Miriam, Tami, Oli, Linda, Tessa, Aurélie, Judith.

Und der gesamte Vorstand des Vereins der Bildungsstätte Anne Frank.

bildungsstätte
anne frank

Bildungsstätte
Anne Frank e.V.
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0
Fax 069-560002-50
info@bs-anne-frank.de
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

facebook